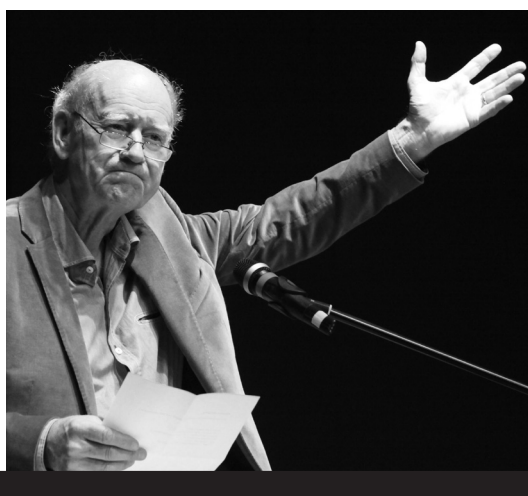


JAHRESPROGRAMM 2020/2021



Die Kultur weist uns den Weg. Jetzt erst recht!

KULTURKREIS WÜRENLOS

www.kulturwuerenlos.ch

WERDEN SIE GÖNNERIN oder GÖNNER

Mit Ihrem freiwilligen Beitrag können wir unser Programm noch attraktiver gestalten. Einen Einzahlungsschein für Ihre Spende finden Sie in diesem Prospekt.

KONTAKT

Haben Sie Lob, Kritik, Vorschläge? Möchten Sie im Kulturkreis mitarbeiten oder mit ihm zusammen ein kulturelles Projekt realisieren? Kontaktieren Sie uns: info@kulturwuerenlos.ch oder Roman Würsch, Buechelzgliiring 21 5436 Würenlos, Tel. 079 207 86 12

DER KULTURKREIS IM INTERNET

Unter www.kulturwuerenlos.ch finden Sie unser Programm und Informationen. Wir sind auch beteiligt am Portal www.kultur-zueri-unterland.ch

TICKETS/RESERVATIONEN

An der Abendkasse gibt es jeweils noch Tickets. Über unser Reservations- und Ticketsystem können Tickets reserviert werden. Die Zahlung kann über die Bank oder an der Abendkasse erfolgen.

DAS TEAM

Barbara de Angelis, Franziska Arnold (Open-Air-Kino), Barbara Bucher Senn, Rainer Fend, Silvia Ferrari-Keller (Vizepräsidentin), Andrea Fischer, Caroline Smrstik Gentner, Gaby Kunz, Ariane Meier, Maren Oepke, Astrid von Reding, Roman Würsch (Präsident).

UNSERE HAUPTSPONSORIN

Raiffeisenbank Würenlos.

RAIFFEISEN

Justina Lee Brown & Nic Niedermann

Justina Lee Brown wuchs in den Strassen von Lagos (Nigeria) auf. Mit ihrer atemberaubenden Stimme verdient sie bereits als Jugendliche Geld für ihre Familie und machte sich bald auch international einen Namen. Der Badener Gitarrist Nic Niedermann liess sich an der Swiss Jazz School Bern zum Berufsmusiker ausbilden und ist seit dreissig Jahren Teil des erfolgreichen Duos «Tonic Strings».

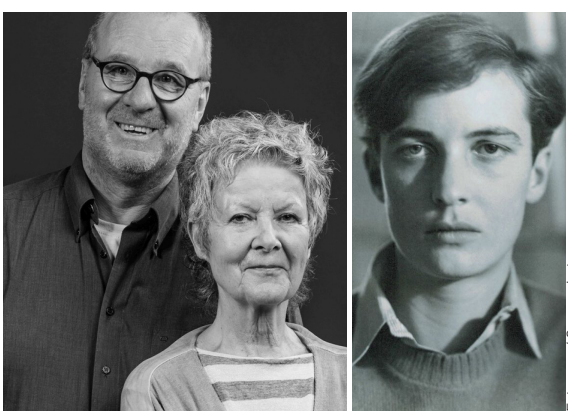
Justina Lee Brown gewann 2019 mit ihrer Band unter Bandleader Nic Niedermann die Swiss Blues Challenge. Im Januar 2020 schafften sie es bis ins Halbfinal der International Blues Challenge in Memphis, USA.



Jostundberger

Die Produktionsgemeinschaft jostundberger.ch wurde 2006 gegründet. Sie besteht aus der bekannten Schauspielerin Silvia Jost und dem Regisseur, Schauspieler und Autor Andreas Berger. Schon in den 1990er Jahren arbeiteten die beiden zusammen: mit eigenen Produktionen und für andere Theater oder Produzenten. «Das Drama der Tenebrae» von Alfred Wächtli oder «Die alten Mädchen» von Kristina Lugn entstanden in dieser Zeit.

Die erste gemeinsame Produktion unter dem Label «Jostundberger» war «Martins Weihnacht». 2017 erhielten sie den Anerkennungspreis Theater des Kantons Solothurn.



InterroBang?

InterroBang?: das sind Valerio Moser und Manuel Diener. Die beiden stehen seit 2012 gemeinsam auf den grossen und kleinen Bühnen dieser Welt, so auch auf einer gemeinsamen Tour durch Deutschland mit Velo und Anhänger. Sie sind mehrfache Schweizermeister im Team-Poetry-Slam. Nicht nur das, 2015 und 2018 gewannen sie den deutschsprachige Meisterschaft und sind somit gewissermassen die besten deutschsprachigen Slampoeten. Nach ihrem ersten abendfüllenden Programm «Schweiz ist geil» sind sie jetzt unterwegs mit «Im Garten Reden».



AnnaMaria Tschopp

wurde in Visp geboren. Seit ihrer Ausbildung an der Schauspiel-Akademie Zürich arbeitet sie als freischaffende Schauspielerin in Film und Theater, u.a. gemeinsam mit Albert Freuler in der freien Theatergruppe «Die Claque». Sie ist Sprecherin und macht Lesungen.

Albert Freuler

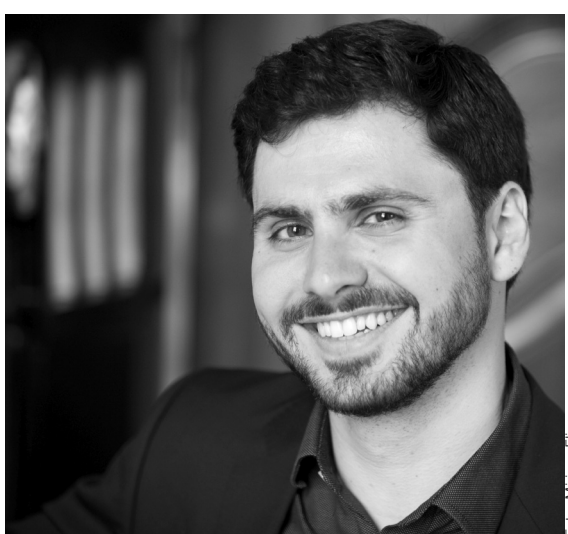
Seit der Ausbildung an der Schauspiel-Akademie Zürich arbeitet er als Schauspieler und Regisseur. Er war langjähriges Mitglied der freien Theatergruppe «Die Claque» sowie Ensemblemitglied des Theaters am Neumarkt in Zürich. In Würenlos spielte er den Abt von Wettingen im Freilichttheater «Die Teufelsuhr» von Silja Walter und inszenierte zwei Stücke mit der Theatergemeinschaft Würenlos.



Serafin Heusser, Bariton Stadtorchester Schlieren

Neben seiner künstlerischen Tätigkeit ist Serafin Heusser seit 2014 an der Musikschule Würenlos als Sologesangslehrer beschäftigt und erteilt privat solistische und chorische Stimmbildung in Einzel- und Gruppenlektionen. Er studierte bei Prof. Peter Brechbühler an der Hochschule Luzern im Master Performance und an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Scot Weir im Master Gesangspädagogik und schloss beide Studien mit Auszeichnung ab.

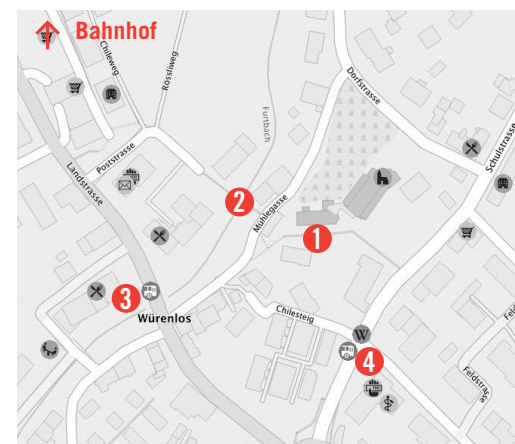
Weil ihm das Kammermusik-Repertoire sehr am Herzen liegt, pflegt er eine regle Zusammenarbeit mit verschiedenen Vokalensembles.



Editorial

Dies könnten Zeilen sein, in denen wir klagen. Wir wollen uns aber darüber freuen, dass wir wieder Veranstaltungen durchführen und Zuschauer empfangen und beglücken dürfen. Kultur ist in der Bedürfnispyramide von Maslow zwar nicht explizit aufgeführt, aber die drei Bereiche Selbstverwirklichung, Individualbedürfnisse und soziale Bedürfnisse tragen alle den Aspekt von kulturellem Geniessen in sich. Die Erfüllung kultureller Bedürfnisse war in den Zeiten der reduzierten sozialen Kontakte und der abgesagten öffentlichen Vorführungen gänzlich auf das individuelle Lesen und Hören beschränkt: keine anschliessende Diskussion, keine Bestätigung des eigenen Urteils – es fehlte uns einiges in dieser verordneten Isolation.

Wir holen das nach, aber mit Vernunft!



- 1 Alte Kirche Würenlos
 - 2 Zentrumsscheune
 - 3 Bushaltestelle Post
 - 4 Bushaltestelle Raiffeisen
- Bahnhof Würenlos (S6) – Zentrum:
10 Gehminuten

Black & White Feeling

Justina Lee Brown & Nic Niedermann

Justina Lee Browns Konzerte lassen niemanden unberührt. Ihre phänomenale Stimme, die an die grossen Sängerinnen der Black Music erinnert, und ihre charismatischen Auftritte begeistern ihr Publikum, sei es in Afrika, Amerika oder Europa. Ihre Songs des aktuellen Albums «Black & White Feeling» kommen tief aus ihrem Inneren und beschreiben alle einen Teil ihres intensiven Lebens. Das Zusammenspiel mit dem virtuosen Gitarristen Nic Niedermann führt zu magischen Momenten, die Chemie zwischen den beiden stimmt perfekt. Das Publikum darf sich auf ein spannendes und emotionales Konzert freuen – von Blues über Funk und tiefgründige Balladen bis zu afrikanischen Grooves ist alles dabei.

Freitag, 11. September 2020 | 20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Preise: 25.-/15.- (Legi)

Untröstlicher Engel

Annenmarie Schwarzenbach – Annäherung an eine schillernde Figur

Silvia Jost und Andreas Berger nähern sich mit ausgesuchten Texten, Gedichten, Reportagen und Briefen einer der speziellerten Persönlichkeiten ihrer Zeit. Es sind Briefe und Zitate von Zeitgenossinnen und Zeitgenossen, die die Faszination und Ambivalenz zu Annemarie Schwarzenbach dokumentieren. Annemarie Schwarzenbach (1908–1942) war Schriftstellerin, Reisejournalistin und Fotografin. Zu Lebzeiten wurden neben Reisereportagen in Zeitungen, einigen Reisehandbüchern und einer Biografie über den verunglückten Schweizer Bergsteiger Lorenz Saladin nur gerade drei ihrer literarischen Texte publiziert. Sie starb mit nur 34 Jahren an den Folgen eines Fahrradunfalls.

Mittwoch, 23. September 2020 | 20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Preise: 25.-/15.- (Legi)

Im Garten Reden

Valerio Moser & Manuel Diener

Mit Sprachwitz und Körpereinsatz singen, tanzen und rappen sich InterroBang? durch ihr neues Slam-Kabarettstück. Ihre Performance ist wahre Energie, die sich in den verschiedensten Stilen entlädt: Blues, Rap und sogar Oper. Diener und Moser erzählen die grossen Geschichten der Menschheit, die kleinen Sogochten des Alltags und ihre eigene Schreibens- und Leidengeschichte. Auf der Suche nach göttlicher Inspiration machen sie sich auf den Weg in den Garten der Ideen. Sie beginnen bei Adam und Eva und enden bei der Erkenntnis: Scheitern ist geil. Es geht alles sehr schnell bei InterroBang?. Es lohnt sich, einen wachen Geist mitzubringen. «InterroBang» ist kein Kunstbegriff, sondern hat eine Bedeutung. Valerio Moser und Manuel Diener werden es zeigen. Wer nicht warten kann, Wikipedia hilft weiter.

Freitag, 23. Oktober 2020 | 20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Preise: 25.-/15.- (Legi)

Kulinaritäten

Eine szenische Lesung

Als erfrischende Alternative zu den Kochsendungen im Fernsehen und zahlreichen Beiträgen zum Thema «Food» in den Medien servieren AnnaMaria Tschopp und Albert Freuler Delikatés aus dem Buch «Kulinaritäten» von Alice Vollenweider und Hugo Loetscher. Im Briefwechsel zwischen Alice Vollenweider, Kennerin der italienischen Kultur sowie Autorin des Bestsellers «Italiens Provinzen und ihre Küche», und dem weitgereisten Schriftsteller Hugo Loetscher plaudern zwei geistreiche Genieser nicht nur über Rezepte, sondern entwickeln eine Kulturgeschichte der Küche. Denn neben der Beschäftigung mit Kochen schaffen sie viele Bezüge zu Geschichte, Kultur und Literatur. Sie spielen sich virtuos die Bälle zu – gelegentlich mit Fussangeln.

Sonntag, 15. November 2020 | 17.00 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Preise: 25.-/15.- (Legi)

L'Amour

Verlieben Sie sich mit uns!

Mozart lässt Papageno für seine Papagena schwitzen, Saint-Saëns entführt uns ins nächtlich-liebestrunkene Lissabon, Mahler singt von Ein- und Zweisamkeit und Sibelius lässt Pelléas und Méliande glühen. Der Bariton Serafin Heusser verliebt sich mit Ihnen und singt uns ins Glück. Ein spielerisch-ironischer Balztanz, eine romantische Klanglandschaft und ein instrumentaler Spiegelsaal der Emotionen. Die Bühne ist bereit für die Ausleuchtung der Liebe in all ihren Facetten. Das Stadtorchester Schlieren lädt Sie herzlich in die musikalischen Flitterwochen ein.

Mittwoch, 25. November 2020 | 20.00 Uhr
Katholische Kirche Würenlos
Preise: 25.-/15.- (Legi)

JAHRESPROGRAMM 2020/21

SEPTEMBER
Justina Lee Brown & Nic Niedermann Black & White Feeling Freitag, 11. September 2020 20.15 Uhr Alte Kirche Würenlos
SEPTEMBER
Jostundberger Annenmarie Schwarzenbach – Untröstlicher Engel Mittwoch, 23. September 2020, 20.15 Uhr Alte Kirche Würenlos
OKTOBER
InterroBang? – Valerio Moser & Manuel Diener Im Garten Reden – mit der Einsicht: Scheitern ist geil Freitag, 23. Oktober 2020, 20.15 Uhr Alte Kirche Würenlos
NOVEMBER
AnnaMaria Tschopp & Albert Freuler Szenische Lesung zum Thema Kochen Sonntag, 15. November 2020, 17.00 Uhr Alte Kirche Würenlos
NOVEMBER
Serafin Heusser & Stadtorchester Schlieren L'Amour – die Liebe in Werken von Mozart, Mahler und Sibelius Mittwoch, 25. November 2020, 20.00 Uhr Katholische Kirche Würenlos
DEZEMBER
Simon Lüthig Einer für alle, alle für einen Mittwoch, 2. Dezember 2020, 20.15 Uhr Alte Kirche Würenlos
JANUAR
Marco Stüssel Von der Bauernregel zur zahlengestützten Wettervorhersage Freitag, 15. Januar 2021, 20.15 Uhr Alte Kirche Würenlos
MÄRZ
Ils Franzis da Tschlin Sakrisch bunt! Freitag, 5. März 2021, 20.15 Uhr Alte Kirche Würenlos
MÄRZ
Franz Hohler Ein Spaziergang durch sein Gesamtwerk Freitag, 26. März 2021, 20.15 Uhr Alte Kirche Würenlos
APRIL
Uta Köbernick Ich bin noch nicht fertig Freitag, 30. April 2021, 20.15 Uhr Alte Kirche Würenlos
MAI
Max Lässer & Pedro Lenz Geschichten aus dem Mittelalter Freitag, 28. Mai 2021, 20.15 Uhr Alte Kirche Würenlos
JUNI
1150 Jahre Würenlos – Dorffest Ein reichhaltiges Programm mit Musik und Gesang 18.–20. Juni 2021

DIE GESCHENKIDEE
für Weihnachten, Geburtstage, Geschenke...
Eintrittskarten für Kulturkreis-Veranstaltungen
Sie bestellen Ihr Geschenk bequem per Mail (info@kulturwuerenlos.ch) oder Telefon (079 207 86 12), geben uns die gewünschte Vorstellung, die Anzahl Tickets und Ihre Adresse an und Sie erhalten die Karten mit Rechnung und Einzahlungsschein innert 14 Tagen per Post.

KULTURKREIS WÜRENLOS

Für Ihren freiwilligen Gönnerbeitrag dankt der Kulturkreis sehr herzlich!

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

Einzahlung Tur / Versement pour / Versamento per

Kulturkreis Würenlos
5436 Würenlos

Konto/Compte/Conto 50-14997-7

CHF

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Einzahlung Giro

Kulturkreis Würenlos
5436 Würenlos

Konto/Compte/Conto 50-14997-7

CHF

Versement Virement

Kulturkreis Würenlos
5436 Würenlos

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Versamento Girata

Kulturkreis Würenlos
5436 Würenlos

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione

500149977 >

500149977 >



Foto: JRG

Simon Libsig

Simon Libsig (*1977) aus Baden zählt zu den gefragtesten Bühnen-Poeten der Schweiz. Nach seinem Studium der Politikwissenschaft in Zürich und Paris arbeitete er zunächst als Journalist beim Schweizer Radio DRS, ehe er sich entschied, fortan vom Schreiben zu leben.

Er unterrichtet im Rahmen von Schreibförderungs- und Storytelling-Workshops, so z.B. im Kanton Aargau bei «Kultur macht Schule» oder bei der Schweizerischen Textakademie.

Mit seinen Texten gewann er nicht nur zahlreiche Poetry Slams, sondern auch den Swiss Comedy Award 2009 (Publikumspreis).

Einer für alle, alle für einen!

Bei ihm muss man die Ohren spitzen

Simon Libsig ist Autor und Poet, Wortfechter, Satz-Konstrukteur, Scharfdichter, Wortspieler und Story-Ingenieur. Die «NZZ» nennt ihn einen «Wortzauberer». Das Schweizer Fernsehen meint: «Simon Libsig beherrscht die hohe Kunst des Geschichtenerzählens» und der «Blick» sagt: «Simon Libsig dribbelt mit Worten wie Cristiano Ronaldo mit dem Ball». Mit seinem aktuellen Programm «Einer für alle, alle für einen» ist er nicht allein auf der Bühne: Die beiden Musiker Claude Meier und Roland Wäger sind mit von der Partie. Simon Libsig sucht nach magischen Momenten, nach Witz und Poesie im Alltag. Und stets nach dem Grossen im Kleinen. Er schlägt einen Bogen von seiner Kindheit zu seinen eigenen Kindern.

Mittwoch, 2. Dezember 2020 | 20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Preise: 25.-/15.- (Legi)



Foto: ZJB

Marco Stössel

Der studierte Geograph ist Rektor der Kantonsschule Beromünster und arbeitete zuvor acht Jahre als Meteorologe, fünf davon als Redaktor beim Schweizer Radio und bei Meteo des Schweizer Fernsehens. Das Wetter ist eine Leidenschaft geblieben, die ihn bis heute nicht mehr losgelassen hat.

Von der Bauernregel . . .

... zum zahlengestützten Wettermodell

Wer hat nicht schon erfahren müssen, dass sich das Wetter nicht an die Vorhersage hielt? Bevor das Wetter überhaupt messbar war, versuchten die Menschen mit Hilfe von Beobachtungen des Himmels, der Flora und Fauna sowie durch Überlieferung von meteorologischen Singularitäten das Wetter vorherzusagen. Erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts gelang es, die atmosphärischen Vorgänge mit mathematischen Berechnungen zu modellieren. Heute haben Computer das Wetter im Griff – zumindest ansatzweise.

Sein Vortrag beschreibt die historische Entwicklung der Wettervorhersage und ermöglicht einen Blick hinter die Komplexität von Wettermodellen. Zum Schluss gibt er praktische Hinweise zur Verwendung von frei zugänglichen Wetterkarten.

Freitag, 15. Januar 2021 | 20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Preise: 15.-/10.- (Legi)



Foto: Flurin Bertschinger

Ils Fränzli da Tschlin

Das sind Domenic, Anna Staschia, Cristina, Madlaina und Curdin Janett an Klarinette, Geige, Cello, Bratsche und Kontrabass. Ausgehend von der traditionellen Engadiner Volksmusik streuen die fünf Musikanten mit Lust und Freude durch alle möglichen und unmöglichen Musikstile, springen dem Kitsch manchmal nur um Haaresbreite von der Schippe, um sich dann wiederum auf gefährlich schräges Terrain zu wagen.

«sakrisch bun!»

Weltmusik aus dem Engadin

Vorbild ist der blinde Unterengadiner Geiger Franz Joseph «Fränzli» Waser (1858 -1895). Dieser fiedelte sich mit seinen Brüdern und Kumpanen durchs Engadin und geigte unverzagt, was ihm gefiel und dem Publikum gefällig war. In Gedenken an den «Ur-Fränzli» des 19. Jahrhunderts und mit dem Kopf voller neuen Ideen ziehen die «Fränzli» des 21. Jahrhunderts durch die ganze Schweiz und das nahe Ausland und machen eine tief verwurzelte Engadiner Weltmusik mit dem ebenso typischen wie schwer definierbaren «Fränzli-sound». Tönen tut es, jenseits aller Definitionen, jedenfalls «sakrisch bun», wie der gemeine Unterengadiner zu sagen pflegt.

Freitag, 5. März 2021 | 20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Preise: 25.-/15.- (Legi)

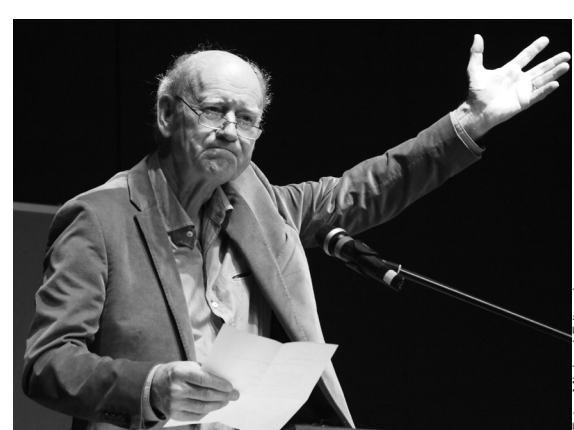


Foto: Michael Fränzli

Franz Hohler

wurde 1943 in Olten geboren und besuchte die Kantonsschule in Aarau. In Zürich studierte er Germanistik und Romanistik. Wer ihn als Kind im Fernsehen zusammen mit René Quillet in der Kinderstunde gesehen hat, kann sich kaum vorstellen, dass Franz Hohler einer der umstrittensten Figuren der modernen Schweizer Literatur geworden ist. Ausser Oper und Musical hat Hohler wahrscheinlich alles angepackt, was der literarische und musikalische Geist hergibt: Sein Werk umfasst unter anderem Kabarettprogramme, Theaterstücke, Film- und Fernseh-Produktionen, Kinderbücher, Kurzgeschichten, Romane und Gedichte. Die Liste der Ehrungen ist lang, 2002 erhielt er den Aargauer Kulturpreis.

Das Lebenswerk

Franz Hohler schöpft aus einem gewaltigen Fundus

Franz Hohler führt uns durch sein reichhaltiges literarisches Gesamtwerk und damit auch durch die letzten 50 Jahre Schweizer Literatur und Politik. In seinen Geschichten löst sich die Wirklichkeit unmerklich auf und macht Ereignissen Platz, die sich unserer kühlen Logik entziehen. Mit ungewöhnlich wachem Blick für beunruhigende Details erzählt er von der Brüchigkeit und der Tragikomik unseres Alltags, aber auch von seiner Poesie. Ein heiterer Abend mit einem hintergründigen Kritiker steht bevor: ein ebenso fröhlicher wie nachdenklicher Spaziergang durch unsere Zeit.

Freitag, 26. März 2021 | 20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Preise: 25.-/15.- (Legi)



Foto: Mirco Kestelmeier

Uta Köbernick

Ab 2000 studierte Uta Köbernick Schauspiel an der Theaterhochschule Zürich und schloss 2004 mit dem Diplom ab. 2005 war sie am Berliner Ensemble fest engagiert, schlug aber eine Vertragsverlängerung aus und kehrte nach Zürich zurück. Dort arbeitete sie am Theater Winkelwiese und entwickelte ihr erstes Solo-programm «Sonnenscheinwelt». 2020 erhielt Uta Köbernick den Schweizer Kabarett-preis Cornichon.

Ich bin noch nicht fertig

Musikalische Satire

Die Kritiker sind sich einig: Es ist gute Satire, die Uta Köbernick mit «Ich bin noch nicht fertig» auf die Bühne stellt. Das Lachen bleibt einem bisweilen im Hals stecken. Es ist die feine und subtile Klinge, die Köbernick führt. Insofern ist der Titel als Drohung zu verstehen. Sie verfügt über Ausdauer und Treffsicherheit, wenn sie mit Ukulele, Gitarre und Geige, mit messerscharfen Analysen und dem kondensierten Erfahrungswissen einer Hausfrau die Welt erklärt. Als scheinintegrierte Deutsche in der Schweiz (Selbstdeklaration) schlägt die gebürtige Europäerin ihre Ostberliner Wurzeln tief in die Blumentöpfe unserer Vorurteile.

Freitag, 30. April 2021 | 20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Preise: 25.-/15.- (Legi)



Foto: Pascal Mora

Max Lässer

Der Gitarrist Max Lässer arbeitet seit 1972 als freischaffender Musiker, in verschiedenen Formationen sowie als Solokünstler. Er gewann unter anderem 2010 den Aargauer Kulturpreis.

Pedro Lenz

Pedro Lenz arbeitet seit 2001 vollzeitlich als Schriftsteller und Kolumnist. Seit 2007 ist er regelmässig auf SRF 1 mit einer Morgengeschichte zu hören. Er gewann zahlreiche Literaturpreise und 2015 den Schweizer Kleinkunstpreis.

Lebensgefühl im Mittelland

Melancholie und Heiterkeit – Tiefsinn und Blödsinn

Der Gitarrist Max Lässer spielt den Soundtrack zu Pedro Lenz' Geschichten über das Lebensgefühl im Schweizer Mittelland. Sobald Lässer die Palette seiner Saiteninstrumente zum Klingen bringt, erhalten die Texte von Lenz eine neue Bedeutung: Bald erzählen die Instrumente eine Geschichte zur Musik der Worte, bald ist es umgekehrt.

Lässer und Lenz reisen seit vielen Jahren mit ihren eigenen Programmen durchs Land. Dabei haben sie sich immer wieder auch gegenseitig gehört, gelesen und schätzen gelernt. Nun fanden sie, es sei an der Zeit, ein gemeinsames Programm zu erarbeiten. Was dabei herausgekommen ist, schwankt zwischen Melancholie und Heiterkeit, zwischen Tiefsinn und Blödsinn.

Freitag, 28. Mai 2021 | 20.15 Uhr
Alte Kirche Würenlos
Preise: 35.-/20.- (Legi)

Walt's Blues Box feat. Dinu Logoz

Der Kulturkreis Würenlos unterstützt einen Auftritt in der Mühle Otelfingen

Zwei Gewinner des Swiss Blues Award laden zum Blues Event auf der Open-Air-Bühne im Hof der Mühle ein: Walter Baumgartner, Swiss Blues Award 2016, und als Special Guest der Otelfinger Dinu Logoz, Swiss Blues Award 2019, sind zu sehen und zu hören.

Walt's Blues Box besticht durch Musikalität, Spontaneität, Kompaktheit und Ausstrahlung auf der Bühne. Die Band präsentiert ein volles, grooviges und spannendes Programm, das jedem Bluesliebhaber in die Beine, in den Bauch und in die Seele kriecht.

Samstag, 26.6.2021 | 20 Uhr
Innenhof Mühle Otelfingen
Tickets: muehleotelfingen.ch

1150 Jahre Würenlos

Ein reichhaltiges Programm

Der Kulturkreis hat im OK des Dorrfests mitgeholfen, ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm mit vielen interessanten Künstlerinnen und Künstlern auf die Beine zu stellen. Das Dorffest konnte zum Jubiläum der ersten Erwähnung aus bekannten Gründen leider nicht stattfinden. Umso mehr ein Grund 1151 Jahre zu feiern und zu geniessen.



Engagement hat bei uns Kultur

Als Ihr lokaler Partner begleiten wir Sie nicht nur in Finanzangelegenheiten, sondern engagieren uns auch für die kulturelle Vielfalt in unserer Region. Darum unterstützen wir als Hauptsponsorin den Kulturkreis Würenlos.

www.raiffeisen.ch/wuerenlos

Raiffeisenbank Würenlos
Schulstrasse 4, 5436 Würenlos

RAIFFEISEN